

# Begabtenförderung am JoHo

## 1. Ehrung

***Wir sind stolz auf unsere leistungsstarken Schülerinnen und Schüler und zeigen dies auch!***

Am Josef-Hofmiller-Gymnasium werden jährlich die besten Abiturientinnen und Abiturienten mit Auszeichnungen und Preisen geehrt. Doch ebenso wichtig sind uns unsere Leistungsträger aller anderen Jahrgangsstufen. Sie werden am Ende eines jeden Schuljahres zur Joscar-Verleihung eingeladen und für ihre herausragenden Erfolge ausgezeichnet. Zu den Preisträgern zählen Schülerinnen und Schüler mit exzellentem Notendurchschnitt sowie Schülerinnen und Schüler, die bei Wettbewerben und Sportwettkämpfen hervorragende Erfolge erzielten, die erfolgreich das Auswahlverfahren für ein Begabtenförderprogramm durchlaufen haben oder die sich in besonderer Weise um die Schulfamilie verdient gemacht haben.

## 2. Förderung

***Die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler ist ein erklärtes Ziel des bayerischen Gymnasiums. Zentral sind dabei die Entdeckung der individuellen Begabungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler am oberen Rand des Begabungs- und Leistungsspektrums.***

Die Begabtenförderung an bayerischen Gymnasien wendet sich mit vielfältigen Angeboten und Fördermöglichkeiten an Schülerinnen und Schüler ab der Unterstufe: Das Überspringen einer Jahrgangsstufe (Akzeleration) gehört dabei ebenso zu möglichen Fördermaßnahmen wie die Teilnahme an Wahlunterricht, Wettbewerben oder anderen Förderprogrammen (Enrichment).

Die Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. am Landes- und Bundeswettbewerb Mathematik, am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, bei Jugend musiziert, bei Wirtschaftswissen im Wettbewerb oder an der World Robot Olympiad, erfreut sich am JoHo großer Beliebtheit, wie die Joscar-Verleihung zeigt, bei der auch Wettbewerbserfolge geehrt werden. Darüber hinaus gibt es am JoHo ein umfassendes Wahlkursangebot, das von der Förderung musischer Talente über sportliche Angebote bis hin zur Förderung sprachlicher und naturwissenschaftlicher Interessen und Begabungen reicht. Exemplarisch sei auf die Film-AG, Sportklettern, DELF, die Forscherwerkstatt, den Pluskurs Mathe oder den Begabungsstützpunkt Naturwissenschaften verwiesen.

Zum Enrichment-Angebot des JoHo zählt auch der Joscar-Club. Mitglieder dieses Clubs sind die Joscar-Preisträger\*innen des vorangegangenen Schuljahres. Ihnen steht der Joscar-Club ein Schuljahr lang offen für internen Austausch, gemeinsame Aktivitäten und Horizonterweiterung. Im Rahmen des Joscar-Clubs werden verschiedene Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen angeboten, wie z.B. Exkursionen, Vorträge, Expertengespräche oder Workshops, um den Schüler\*innen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Wissenserweiterung zu geben. Exemplarisch sei hier verwiesen auf den Stipendien-Workshop, die Exkursion zum PhotonLab (Garching), die online-Veranstaltung muspad „Essen und Trinken bei den Römern“ oder die Vortragsreihe „Mein Projekt“, bei der Schüler\*innen, die an außerschulischen Seminaren, Workshops oder Akademien teilgenommen haben, ihr Projekt vorstellen.

Einen Einblick in die Landschaft außerschulischer Begabtenförderung bietet der nachfolgende Punkt „Programme, Frühstudium und Stipendien“.

### **3. Programme, Frühstudium und Stipendien**

***Youth-Science-Club, Europäische Talent Akademie, Young leaders Akademie – die Angebote zur Förderung besonders begabter und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler sind so vielfältig wie die Interessen unserer Ausnahmetalente. Hier eine kleine Auswahl und einige Erfahrungsberichte.***

Ferienseminare, Exzellenzseminare und der Unitag sind feste Größen im Bereich der Förderung besonders begabter und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Neben Notendurchschnitt und intellektuellen Fähigkeiten zählen für ein erfolgreiches Durchlaufen des Auswahlprozesses maßgeblich soziale Kompetenz, gesellschaftliches Engagement und breite außerfachliche Interessen.

Zudem organisiert der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost in Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen der Umgebung Clubs unterschiedlicher Fachrichtungen, in die jeweils ca. 20 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Ihnen wird die Möglichkeit eröffnet, eigenständig und regelmäßig ihrem Forschungsdrang unter wissenschaftlicher Anleitung nachzugehen. Für die Fachbereiche Mathematik, Naturwissenschaften, Philosophie und Geschichte wurden bereits entsprechende Clubs ins Leben gerufen: Mathe-Club, Youth-Science-Club, Philosophie-Proseminar und History-Club.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Förderprogramme externer Partner. So werden beispielsweise von der Young leaders GmbH jährlich Akademien für Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren ausgeschrieben, die sich mit aktuellen und grundsätzlichen Themen beschäftigen: Young-leaders-Akademie, Jugend-Presse-Kongress, Lateinakademie „conscientia et libertas“ oder Philosophieakademie. Im MINT-Bereich bietet das Fraunhofer-Institut vielfältige Förderprogramme an, wie z.B. die Junior Akademie Bayern oder die European Talent School. Im Bereich Kunst, Musik, Tanz und Theater ist die Ferienakademie Roggenburg zu nennen, bei der die ausgewählten Schülerinnen und Schüler mit renommierten Künstlern zusammenarbeiten. Die deutsche Schülerakademie bietet schließlich in den Sommermonaten Ferienseminare verschiedenster wissenschaftlicher Disziplinen an.

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler, die sich schon sicher sind, was sie studieren wollen, könnte auch das Frühstudium eine Option sein.

Mit Talent im Land Bayern (TiL) existiert ein Stipendienprogramm, das sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 wendet, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft Hürden zu überwinden haben. TiL steht für Bildungschancen und Chancengleichheit und möchte dazu beitragen, dass Migrationshintergrund, wirtschaftliche Lage der Eltern oder andere benachteiligende Faktoren den Bildungserfolg der Jugendlichen nicht beeinträchtigen. Deshalb unterstützt, fördert und begleitet TiL begabte Jugendliche auf ihrem Weg zum Abitur und ermöglicht ihnen, ihre Begabungen frei zu entfalten und für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft einzusetzen.

Nach dem Abitur werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler, die bestimmte Leistungskriterien erfüllen, entsprechend des Bayerischen Elitefördergesetzes (BayEFG) für das Auswahlverfahren zur Aufnahme in das Max-Weber-Programm vorgeschlagen. Auch bei der Bewerbung um Stipendien anderer Stiftungen und Organisationen, wie z.B. der Studienstiftung des deutschen Volkes oder des Cusanus-Werks unterstützt die Schule.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Begabtenförderung ist die Beauftragte für Begabtenförderung, Frau Dr. Riedl.